



Vorstandswechsel in der Landesrektoratekonferenz

Am 28. Februar 2026 haben die Rektorinnen, Rektoren und Präsidenten der neun Landesuniversitäten turnusgemäß den künftigen Vorstand der Landesrektoratekonferenz Baden-Württemberg gewählt. Neue Vorsitzende wird Prof. Dr. Karla Pollmann, Rektorin der Universität Tübingen. Sie tritt ihr Amt am 1. April 2026 gemeinsam mit der ebenfalls neugewählten Stellvertreterin, Prof. Dr. Kerstin Krieglstein, Rektorin der Universität Freiburg, für zwei Jahre an. Damit werden die Landesuniversitäten erstmalig durch zwei Rektorinnen im Vorstandsteam vertreten.

Der neue Vorstand nimmt seine Arbeit in einer Phase tiefgreifender technologischer und struktureller Veränderungen im Wissenschaftssystem auf. Im Zentrum der Amtszeit von Rektorin Pollmann steht der Aufbau einer KI-Allianz der Landesuniversitäten: Die baden-württembergischen Universitäten wollen ihre digitalen Infrastrukturen künftig noch stärker bündeln, gemeinsame Plattformen und Dienste entwickeln und so Synergien bei Forschung, Studium und Verwaltung heben. Dabei soll insbesondere die im Umfeld des Cyber Valley gewachsene Expertise in Künstlicher Intelligenz, datengetriebener Forschung und deren Anwendung mit einer landesweiten Kooperationsstruktur vernetzt werden, von der alle Standorte sowie außerwissenschaftliche Partner profitieren.

Ein zweiter Schwerpunkt der Arbeit des neuen Vorstands wird der Hochschulbau sein. Die Landesuniversitäten setzen sich dafür ein, den strukturellen Sanierungsstau an den Hochschulen entschlossen abzubauen und moderne, funktionale Gebäude für Forschung, Lehre und Transfer zu schaffen. Hierzu gehören aus Sicht der Universitäten vereinfachte Planungs- und Genehmigungsverfahren ebenso wie verlässliche, langfristige Finanzierungs- und Steuerungsstrukturen, mit denen Sanierung und Neubau leistungsfähig organisiert werden können.

Zugleich soll die starke Stellung der baden-württembergischen Universitäten in der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gesichert und weiter ausgebaut werden. Die Landesrektoratekonferenz wird sich dafür einsetzen, dass die Exzellenzstrategie klar auf wissenschaftliche Exzellenz ausgerichtet bleibt und mit verlässlichen Rahmenbedingungen in der Grundfinanzierung verknüpft wird, damit Spitzenforschung, Studium, Lehre und Wissenstransfer im Land langfristig gestärkt werden.

Prof. Dr. Karla Pollmann, geboren 1963, studierte Griechisch, Latein, Katholische Theologie und Pädagogik an den Universitäten Tübingen, München, Cambridge und Bochum. 1990 wurde sie an der Ruhr-Universität Bochum promoviert und habilitierte sich 1994 an der Universität Konstanz. Im Jahr 2000 wurde sie als Professorin an die University of St Andrews berufen. Vor ihrer Wahl zur Rektorin der Universität Tübingen im Jahr 2022 war sie als Exekutivdekanin der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Bristol tätig.

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein, geboren 1963 in Erlangen, ist Neurowissenschaftlerin und seit 2020 Rektorin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zuvor war sie hauptamtliche Dekanin der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg und Rektorin der Universität Konstanz.